

Herren I gewinnen in Wangen mit 9:7
Herren II unterliegen nach guter Leistung mit 9:5 gegen Isny II
Herren IV gewinnen 9:7 in Deuchelried
Damen verlieren 8:0 in Lindau

Kreisliga A Allgäu:

Wangen III – Herren I 7:9

Im hart umkämpften Kellerduell hatten die Gäste aus Kißlegg das bessere Ende für sich. Durch Weiland/Kohler und Maier/Kölsch gelang eine 2:1-Führung nach den Doppeln. Wangen konterte postwendend durch drei sehr enge 5-Satz-Siege von Ast gegen Kölsch, Dötter gegen Weiland und Frantz gegen Fabri. Dann war wieder Kißlegg an der Reihe mit Siegen von Zeh gegen Sohler, Mayer gegen Enderle und Kohler gegen Hösch. Weiland stellte in einem fast schon verloren geglaubten Spiel gegen Ast nach 3:9-Rückstand im 5. Satz doch noch den 6:4-Zwischenstand her. In der Folge punkteten Dötter, Sohler und Hösch für Wangen sowie Zeh und Kohler für Kißlegg. Im Schlußdoppel setzten sich Zeh/Fabri in vier Sätzen gegen Ast/Dötter durch und sicherten damit den ersten Saisonsieg und neue Hoffnung im Abstiegskampf für die Gäste.

Kreisliga B Allgäu:

Isny II – Herren II: 9:5

Die ersatzgeschwächte „Zweite“ hielt gegen den Tabellenführer aus Isny überraschend gut mit. Nachdem man etwas unglücklich mit drei Niederlagen in den Doppeln startete, überzeugten vor allem Stützle und Weiland mit Siegen gegen Hörmann, einen der Topspieler der Liga. Auch Kühle, Kölsch und Praschak konnten jeweils einen Punkt beisteuern.

Kreisklasse C Allgäu:

Deuchelried VII - Herren IV: 7:9

Das junge Kißlegger Team erspielte sich durch den Erfolg in Deuchelried die Tabellenführung und hat nun ganz gute Aussichten auf die Herbstmeisterschaft. Gegen starke Deuchelrieder punkteten Jörg Weiland/Felix Fiessinger (2) und Christoph Schorer/Manuel Weber in den Doppeln sowie Christoph Schorer, Felix Fiessinger (2), Manuel Weber (2) und Daniel Martin

Kreisliga Damen

Lindau-Zech II - TSV Leupolz 8 : 0

Die Lindauerinnen verteidigten souverän ihre Tabellenführung und ließen den Gästen aus Leupolz nur wenige Chancen. Einzig Svenja Krug kam in die Nähe eines Erfolgs, mußte sich aber den beiden Spitzenspielerinnen jeweils knapp geschlagen geben.